

# Die Natur im Havelgebiet entdecken, erleben, Erholen, erleben,

Wasserkarte  
mit  
Tierportraits  
und  
in Brandenburg  
NATURA 2000



Auf dem Wasser der Natur nahe sein ohne ihr zu nahe zu treten? Hier gibt es Hinweise, wie das geht und welche Tiere an und auf der Havel sich dafür ganz besonders bedanken. Auch Informationen sind immer in der Natur. Empfehlungen zur genauen Tourenplanung sind daher:

[www.potsdamer-brandenburger-havelseen.de](http://www.potsdamer-brandenburger-havelseen.de)  
→ Wasserwanderkarte mit vielen Serviceinformationen und touristischen Hinweisen.  
[www.elwis.de](http://www.elwis.de)  
→ Nautische Karte der deutschen Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes. Sie enthält auch aktuelle Verkehrsmeldungen.

Herausgegeben wurde dieser Faltpapier von der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg, um die einmalige Natur Brandenburgs zu bewahren. Informationen über unsere Arbeit und weitere Angebote zum Naturerleben: [www.naturschutzfonds.de](http://www.naturschutzfonds.de)

**NaturSchutzFonds Brandenburg**  
-Stiftung öffentlichen Rechts-  
Heinrich-Mann-Allee 18/19  
14473 Potsdam  
Tel.: (0331) 971 64 700  
Fax: (0331) 971 64 770  
presse@naturschutzfonds.de  
[www.naturschutzfonds.de](http://www.naturschutzfonds.de)  
[www.facebook.com/naturschutzfonds](https://www.facebook.com/naturschutzfonds)

**Redaktion, Text und Gestaltung:**  
Katinka Münch, Nina Goebel  
Karte: Julia Leidholdt

**Fotos:** (1) Titelbild: Heiko Kverling - stock.adobe.com (2) Schilf: R. Deichsel (3) Blaukehlchen, Schilfrohrsänger, Schwarzmilan: T. Hinsche (4) Fischadler, Graureiher, Haubentaucher, Rotmilan: M. Kober (5) Flussseeschwalbe: L. Lukasik (6) Moorfrosch: Flo-Bo - Fotolia (7) Schellente: [www.wolframs-naturfotos.de](http://www.wolframs-naturfotos.de) (8) Knoblauchkröte: J. Müller (9) Eisvogel, Seeadler, Gänse im Nebel: LerchUlmer (10) Hintergrundbild: R. Deichsel (11) Seerosen: M.Zauft (12) Rohrdommel: F. Schröder (13) Trauerseeschwalbe: T. Wahrenberg (1) Reusen: Kläber

## Tierportraits

- Schwarzmilan** *Milvus migrans*  
Brutzeit: April bis Juni  
Er isst zwar nicht nur Fisch, nistet aber trotzdem gern in Wassernähe auf gut anfliegenden Bäumen.
- Seeadler** *Haliaeetus albicilla*  
Brutzeit: Februar bis April  
Der größte Greifvogel Deutschlands baut auch große Nester (bis 600 kg) in Bäume, die das stemmen können.
- Fischadler** *Pandion haliaetus*  
Brutzeit: April bis Juli  
In Brandenburg ist der seltene Adler verbreitet, dessen Horst man manchmal auf Strommasten entdecken kann.
- Rotmilan** *Milvus milvus*  
Brutzeit: April bis Mai  
Mehr als die Hälfte seines Weltbestandes lebt in Deutschland. Die meisten davon hier in Brandenburg.
- Schilfrohrsänger** *Acrocephalus schoenobaenus*  
Brutzeit: Mai bis Juli  
Braun in braunem Schilf übersieht man ihn und das hineingewebte Nest leicht. Sein mehrstufiger Gesang tönt jedoch weit über das Wasser.
- Gemeine Keiljungfer** *Gomphus vulgatissimus*  
Sichtbar: April bis August  
Die auffällige schwarz-gelbe Zeichnung gibt dem Libellenweibchen beste Tarnung zwischen Pflanzen und am Boden.
- Blaukehlchen** *Luscinia svecica*  
Brutzeit: April bis Juni  
Sein blauer Brustfleck sticht ins Auge. Trotzdem fällt dieser Vogel in Schilf und Gebüsch nicht auf und kann so leicht beim Brüten gestört werden.
- Eisvogel** *Alcedo atthis*  
Brutzeit: Mai bis September  
Ein fliegender Edelstein, der Fische jagt. An ruhigen Gewässern späht er von freien Ästen und Wurzeln nach seiner Beute.
- Schellente** *Bucephala clangula*  
Brutzeit: April bis Juli  
Mutig springen die frisch geschlüpften Küken dem Ruf der Mutter folgend aus ihrer Bruthöhle bis zu zehn Meter in die Tiefe.
- Graureiher** *Ardea cinerea*  
Brutzeit: März bis Juni  
Vornehm gleitet dieser graue Geselle durch die Luft und steht bei der Futtersuche regungslos wie eine Statue im seichten Wasser.
- Rohrdommel** *Botaurus stellaris*  
Brutzeit: April bis Juni  
Seine Gefiederzeichnung und die bei Gefahr aufrechte, leicht schwankende Haltung tarnen diesen Vogel perfekt im Schilf. Sein dumpfer, weitklingender Balzruf im Frühjahr brachte ihm den Beinamen „Moorochse“ ein.
- Seefrosch** *Pelophylax ridibundus*  
**Teichfrosch** *Pelophylax esculentus*  
Laichzeit: Mai bis Juni  
Eindeutig ein Frosch, doch ob See- oder Teichfrosch können selbst Experten nur an den Genen erkennen.
- Haubentaucher** *Podiceps cristatus*  
Brutzeit: März bis August  
Seine Balz auf dem Wasser zeigt dieser Vogel gern. Das Nest versteckt er jedoch im ferneren Schilf und flüchtet schnell, wenn Menschen sich nähern. Dadurch können Eier und Küken auskühlen.
- Flußseeschwalbe** *Sterna hirundo*  
Brutzeit: Mai bis August
- Trauerseeschwalbe** *Chlidonias niger*  
Brutzeit: Mai bis Juli  
Diese extrem gefährdeten und sensiblen Vögel brüten auf Sandbänken und speziellen Brutflößen. Kleinste Störungen, Lärm und Annäherung unter 50 Metern lassen sie vom Nest flüchten – Eier kühlen aus, Jungtiere verhungern oder ertrinken.



## Erholung für alle!

Die Ruhe auf und am Wasser genießen und dabei viele Tiere entdecken: Das bieten die Havel und ihre umliegenden Seen. Damit besonders empfindliche Arten nicht zu stark gestört werden, ihre Reviere verlassen oder die Brutpflege aufgeben, hilft das Beachten der folgenden Punkte.

- Abstand halten**  
Schilf, Sandbänke und Wasserpflanzenteppiche sind Ruheräume und Kinderstuben für viele Tiere. Bitte nicht betreten und möglichst großzügig umfahren. Mehr als 10 Meter sollten es unbedingt sein!
- Mit Weitblick**  
Die scheuen Schilfbewohner lassen sich auch gut aus der Ferne entdecken und beobachten. Deshalb: Fernglas nicht vergessen!
- Mach mal Pause**  
Versteckte Buchten im Schilf sind meist auch Einsteige für Tiere. Bitte deshalb nur die ausgewiesenen Anker- und Rastplätze nutzen!

- Blitzblank und glitzernd**  
Wer möchte schon in Abfall schwimmen oder welchen essen? Machen Sie es den Tieren einfach und lassen Sie keinen Müll zurück. Und ja – dazu zählen auch Essensreste und Zigaretten (Schon eine verschmutzt rund 40 Liter Grundwasser!).
- Alles so schön ruhig hier**  
Kein Lärm – keine Gefahr. So empfinden es Vögel. Also, erholen Sie sich ruhig und die Tiere können ungestört brüten, rasten und Nachwuchs groß ziehen.
- Feuer und Flamme**  
Tiere wissen nicht, dass nur der Grill brennt. Und wissen Sie, wie weit die Funken fliegen können? Bitte machen Sie deshalb Feuer nur an ausgewiesenen Feuerstellen und grillen Sie auf dem Wasser mit Abstand von 30 Metern zum Ufer.
- Drachen oder Adler?**  
Einige Vögel erkennen keinen Unterschied. Sie flüchten, lassen den Nachwuchs zurück und verbrauchen wertvolle Kraftreserven. Daher den Kite-Drachen bitte nicht über das Schilf führen und nur an ausgewiesenen Stellen fahren. 100 Meter Abstand zum Ufer sind geboten.

## Bitte Abstand halten!



**Schilfgürtel**  
Hier leben viele Tiere, vorallem Vögel. Zudem wird Schilf durch Hineinfahren beschädigt: Bereits wenn ein Halm unterhalb der Wasserlinie abknickt, dringt Wasser in die miteinander verbundenen Wurzeln ein, so dass mehrere Quadratmeter Schilf regelrecht ertrinken.



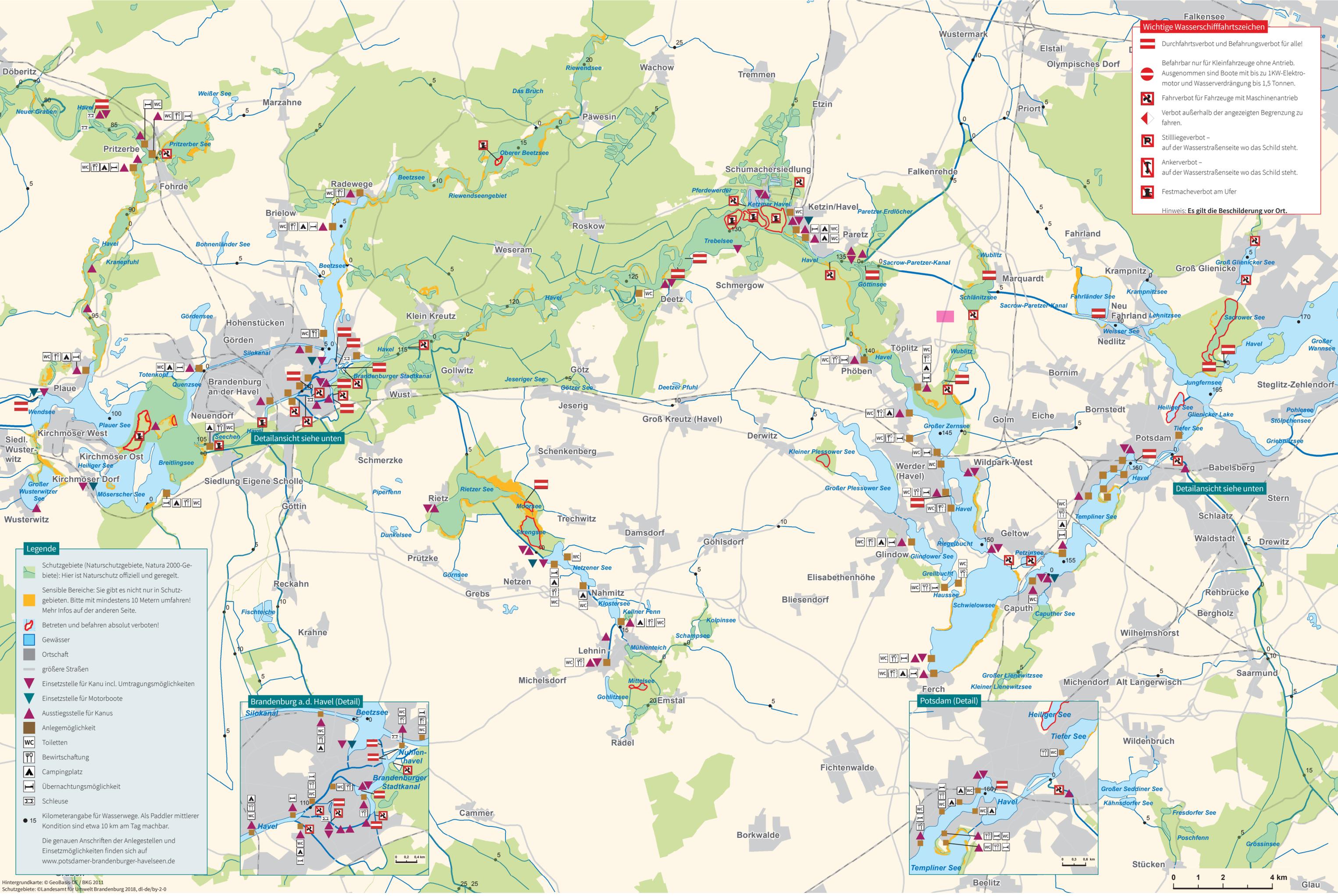
**Seerosenteppiche**  
Die hübschen Pflanzen sind Ruheplatz und Schutzschirm für viele Tiere. Ihre zähen Stängel verfangen sich zudem in Motorschrauben und Paddeln.



**Reusen**  
Oben ragen Stangen aus dem Wasser, unten werden Fische gefangen. Über unerwünschten Beifang wie Boote, Boards und Anker ist der Fischer nicht erfreut.



**Zug- und Ruheplätze**  
Auf den Seen entlang der Havel (z.B. auf dem Rietzer See und Fahrländer See) sammeln sich im Herbst oft hunderte Vögel. Aufgeschreckt verbrauchen die Tiere Energiereserven, die sie dringend benötigen.



**Wichtige Wasserschiffahrtszeichen**

- Durchfahrtsverbot und Befahrungsverbot für alle!
- Befahrbar nur für Kleinfahrzeuge ohne Antrieb. Ausgenommen sind Boote mit bis zu 1KW-Elektromotor und Wasserverdrängung bis 1,5 Tonnen.
- Fahrverbot für Fahrzeuge mit Maschinenantrieb
- Verbot außerhalb der angezeigten Begrenzung zu fahren.
- Stillliegeverbot – auf der Wasserstraßenseite wo das Schild steht.
- Ankerverbot – auf der Wasserstraßenseite wo das Schild steht.
- Festmacheverbot am Ufer

Hinweis: Es gilt die Beschilderung vor Ort.

**Legende**

- Schutzgebiete (Naturschutzgebiete, Natura 2000-Gebiete): Hier ist Naturschutz offiziell und geregelt.
- Sensible Bereiche: Sie gibt es nicht nur in Schutzgebieten. Bitte mit mindestens 10 Metern umfahren! Mehr Infos auf der anderen Seite.
- Betreten und befahren absolut verboten!
- Gewässer
- Ortschaft
- größere Straßen
- Einsetzstelle für Kanu incl. Umtragungsmöglichkeiten
- Einsetzstelle für Motorboote
- Ausstiegsstelle für Kanus
- Anlegemöglichkeit
- Toiletten
- Bewirtschaftung
- Campingplatz
- Übernachtungsmöglichkeit
- Schleuse
- 15 Kilometerangabe für Wasserwege. Als Paddler mittlerer Kondition sind etwa 10 km am Tag machbar.

Die genauen Anschriften der Anlegestellen und Einsetzmöglichkeiten finden sich auf [www.potsdamer-brandenburger-haveseen.de](http://www.potsdamer-brandenburger-haveseen.de)

**Brandenburg a. d. Havel (Detail)**

0 0,2 0,4 km

**Potsdam (Detail)**

0 0,3 0,6 km